



Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.20/22 vom 14. Dezember 2022
19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Anwesende: Zurfluh Patrick, Präsident
Furrer Gasser Erika, Verwalterin
Gisler Andrea, Sozialrätin
Arnold Andreas, Mitglied
Gasser-Ott Alois, Vize-Präsident
Schuler-Bissig Josef, Mitglied

Entschuldigt:

Protokollführer: Dittli Adrian, Gemeindeschreiber

Vorsitz: Infanger-Mattli Erich, Präsident

Dauer: 19:30 Uhr - 21:45 Uhr

Traktanden:

Beschlüsse

- 392.** 12.2.2 Protokolle
Protokoll Genehmigung
- 393.** 12.2.0 Gemeindeversammlung
Gemeindeversammlung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022
- 394.** 21 Justiz- und Polizeiwesen
Justizdirektion
Öffentliche Mitwirkung Richtplan 2022
- 395.** 21 Justiz- und Polizeiwesen
Justizdirektion
Aussprache mit der Justizdirektion
- 396.** 25.10.1 Verein Isenthal Tourismus
Verein Tourismus Isenthal
Bergsteigerdörfer Schweiz - Anfrage für eine Projektvorstellung

- 8.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
397. Sicherheitsdirektion
 Vernehmlassung Teilrevision des kantonalen Polizeigesetzes
- 21 Justiz- und Polizeiwesen
398. Justizdirektion
 Vernehmlassung Totalrevision des Gesetzes über den Schutz von Personendaten
- 12.3.0 Gemeinderat
399. Gemeinderat
 Ressortverteilung
- 12.10.0 Personalwesen Gemeinde
400. Gemeindeverwaltung Personalwesen
 Stellenausschreibung Reinigungskraft

Kenntnisnahme

- 22.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
401. Amt für Gesundheit
 Nichtbezahlung von Prämien und Kostenbeteiligungen
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
402. Parzelle 492, Michael und Esther Zurfluh-Burch, Ersatzneubau
Garage/Holzlager - CAMAC 1211-22-009
 Bauendabnahme
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
403. Parzelle 104, Alter Landweg 4a, Loretz Stefan - Neubau EFH
 Bauendabnahme
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
404. Parzelle 370, Swisscom (Schweiz) AG, Mobilfunkantenne - CAMAC 1211-19-022
 Bauendabnahme
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
405. Parzelle 1, Bissig Martin, Vergrößerung Balkon/Geländer CAMAC 1211-20-006
 Bauendabnahme
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
406. Parzelle 435, Herger-Straumann, An- und Umbau Mutterkuhstall - CAMAC 1211-21-003
 Bauendabnahme
- 20.6.0 Flüchtlings- und Asylpolitik, Asylverfahren
407.

Landamannamt
Modellvorhaben "Digitale Grundversorgung"

408. 49.1.0 Schulgesetz, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Uri
Urner Integrationstag
409. 8.3.0 Feuerwehr- und Brandschutzkommission
Feuerwehrkommission
Informationen aus der Sitzung
410. 4.2.1 Linksufrige Strasse
Amt für Tiefbau
Rückmeldung Gespräch Strassenbeleuchtung
411. 12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden
Wahlen Gemeindebehörden
Rechnungsprüfungskommission
412. 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung
Div. Informationen
413. 9.14.0 Diverse Patenschaften
Patenschaft Stadt Zug
Informationen
414. 30 Umweltschutz
Amt für Umweltschutz
4. Workshop Klimaschutz
415. 25.10.1 Verein Isenthal Tourismus
Verein Tourismus Isenthal
Informationen
416. 9.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Finanzdirektion
Sozioökonomische Analyse
417. 12.3.0 Gemeinderat
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB
Arbeitseinsatz im Isenthal
418. 12.10.0 Personalwesen Gemeinde

Gemeindeverwaltung Personalwesen
Gespräch mit Werner Arnold

Beschlüsse

392 12.2.2 Protokolle **Protokoll Genehmigung**

Beim Protokoll der 19. Sitzung vom 16. November 2022 werden noch Korrekturen angebracht und anschliessend verdankt und einstimmig genehmigt.

393 12.2.0 Gemeindeversammlung **Gemeindeversammlung**

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022

Sachverhalt

Die Verwaltung hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 erstellt und den Gemeinderäten per Mail zugestellt.

Es werden einige Korrekturen gemeldet und das Protokoll nochmals den Gemeinderäten zugestellt.

Erwägungen

Beschluss

1. Das Protokoll muss an der nächsten Sitzung noch definitiv genehmigt werden.

394 21 Justiz- und Polizeiwesen **Justizdirektion** Öffentliche Mitwirkung Richtplan 2022

Sachverhalt

Mit der Richtplananpassung 2022 werden verschiedene Kapitel des kantonalen Richtplans veränderten Verhältnissen angepasst. Der Regierungsrat hat den Entwurf der Richtplananpassung an seiner Sitzung vom 27. September 2022 zur öffentlichen Mitwirkung und zur Vernehmlassung freigegeben.

Die Richtplananpassung umfasst insbesondere die Themen Ausbau der Windenergie auf dem Gütsch ob Andermatt, Steinabbau, Deponien, Umladen von Steinmaterial vom See auf die Schiene und Fruchtfolgeflächen.

Die Unterlagen zur Richtplananpassung wurden an der letzten Sitzung an die Mitglieder des Gemeinderates abgegeben.

Erwägungen

- Die Gemeinde Isenthal ist von den Anpassungen des Richtplans nicht betroffen.
- Der Sulztalerbach (Unterlauf, Nr. 1) und der Grosstalbach (Nr. 10) sind im Richtplan 7.5 / 7 (SNEE) unter den Gewässerabschnitten aufgeführt, wo eine Wasserkraftnutzung grundsätzlich möglich ist. Gab es da schon mal Gespräche mit der Gemeinde?

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt von der Richtplananpassung Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Rückmeldung an das Amt für Raumentwicklung zu senden.

Justizdirektion

Aussprache mit der Justizdirektion

Sachverhalt

An der Sitzung vom 2. November 2022 hat der Gemeinderat beschlossen, nach den positiven Erfahrungen mit Informationsaussprachen mit der FD und BD, auch mit der Justizdirektion ein Gespräch zu suchen.

Josef Schuler hat die Terminkoordination vorgenommen. Das Gespräch findet am Mittwoch, 25. Januar 2023 um 16:00 Uhr im Gemeinderatszimmer statt.

Von der Justizdirektion werden folgende Personen teilnehmen:

- Regierungsrat Daniel Furrer
- Patricia Gherardi, Generalsekretärin Justizdirektion
- Manuel Lingg, ARE, Abteilung Natur und Landschaft
- Marco Achermann, ARE, Vorsteher / Abteilungsleiter Raumplanung

Für das Gespräch sind folgende Themen zur Diskussion vorgesehen:

- **Betriebsfahrwegerschliessungen** a) Musenalp, b) Gietisfluh-Wang, c) Baberg: Auf diesen Alpen/Betrieben fanden Generationenübergänge statt und z.T. stehen sie bevor. Diese Alpen sind schlecht erschlossen, über die Erschliessungen fanden Begehungen mit kantonalen Ämtern statt, die JD war involviert.
Für die junge Generation ist der Druck gross. Die Gebiete sind landschaftlich wertvoll, grösstenteils im BLN und/oder Jagdbanngebiet (Z.T. Landschaftsschutzzonen mit Objekten, wo Hürden für Fahrweg-Erschliessungen hoch sind). Es gibt das Entweder-Oder (Seilbahn oder Strasse), das Lösungen erschwert. Was lässt sich tun, damit diese biodivers-wertvollen Flächen - Alpen - auch in 20 Jahren noch bestossen und gepflegt werden?
- Die JD hat im revidierten **«Landschaftsschutz-Inventar»** neue Objekte aufgeführt. Der GR hat das Inventar behandelt, eine Stellungnahme abgegeben. Wie wirken sich diese «Schutzobjekte» für die Eigentümer aus. Gibt es betriebliche Nachteile (z.B. bei Infrastrukturprojekten) oder trifft das Gegenteil zu? Wie verbindet man Schutz und Wirtschaftlichkeit in Isenthal?
- **Bauplätze/ Wohnangebote:** Isenthal hat wenig freie Mietwohnungen und wenig Investoren, lediglich einige Bauplätze, u.a. im Ringli, doch der Verkauf stockt. Andererseits gibt es Junge, die im Tal bleiben möchten. Im Dorfkern sitzen viele Senior*innen in ihren grossen eigenen Wohnungen/Häuser. Der Generationenübergang ist zäh, die Gefahr da, dass Wohnungen weitervererbt und statt als Erst- vermehrt als Zweit- und Ferienwohnung genutzt werden. Was können strategische Führungsinstrumente wie Gemeindeordnung, Bau- und Zonenrevisionen oder der kant. Richtplan beitragen? Was können Behörden tun, um in der Gemeinde Anreize zur Wohnansiedlung zu schaffen? (Ferner Stichworte wie: Bauen ausserhalb der Bauzone, JD als Koordinationsdrehscheibe für Baubewilligungsverfahren). Genügt das beschränkte Wohn- und Bauplatzangebot? Wie wirkt sich die Zweitwohnungs-Gesetzgebung auf Isenthal aus?
Wäre eine Attraktivitätssteigerung – wie in Andermatt – mit dem Isleten-Projekt denkbar? Wo findet man Investoren?
- **Hausplätze Ringli:** Hat die JD-Ideen, wie die Hausplätze Ringli besser vermarktet werden könnten (Investoren, Bauwillige)? Da in Isenthal eher ärmere Leute wohnen, wären günstige Mietangebote von Vorteil. Gibt's Unterstützung für vergünstigte Sozialmietwohnungen (Jugend-/Seniorenwohnungen)? Gibt's Hilfen bei der Information für Bauwillige von Um- und Neubauten?
- **Dorfkern-Aufwertung:** Was kann die Gemeinde tun, um die Dorfkerne-Aufwertung positiv zu beeinflussen?

Gegenwärtige Herausforderungen sind die Schliessung des Gasthaus Tourist (Pension), der Umsatzrückgang Dorfladen (die Hausanalyse 1000 m2 liegt vor, doch Geld fehlt)?

Wie kann der Dorfkern attraktiver, auch verdichtet werden?

- **Bauland-«Reserve» Sonnenhalb, ob Dorf:** Vor einigen Jahren wurde das Landwirtschaftsland sonnenseits ob Dorf in die Gefahrenzone eingefügt, aus unserer Sicht nicht vorteilhaft.
Am 16.11.2022 war Lukas Eggimann (in Sache Isleten) an einer Sitzung des Gemeinderats. Der GR erläuterte die Not mit den wenigen Entwicklungs-Reserven. Er will klären, ob Sonnenhalb-ob-Dorf mit einer Verstärkung des darüberliegenden Schutzverbau wieder aus der Gefahrenzone herausgenommen werden könnte, als Entwicklungsreserve für spätere Zeiten. Raumplanerisch wäre die attraktivste Zone für die Abrundung des Dorfbild, ästhetisch und von der Wohnqualität (Sonne) die beste.
- **Machbarkeit-Studie Isleten:** Es gibt einige Schnittstellen zu Isenthal, die von der JD mitbeurteilt werden, u.a. Zonenänderung, Strassenverlegung, Parkmöglichkeit, Notfallplan, ev. auch die Verteilung des Nutzens und der Kurtaxen. Isenthal ist froh, wenn die Berggemeinde im politischen Prozess nicht verloren geht. Wir möchten mitprofitieren. Vielleicht hat die JD Tipps.
- **Naturpark:** Wie sieht die JD einen neuen Anlauf für eine «Machbarkeit Naturpark, eine Unterstützung, wenn Isenthal sich mit den Nachbargemeinden für einen zweiten Anlauf entschliessen könnte?

Für das Gespräch sind folgende Themen zur Information vorgesehen:

- **IST-Tourismus-Workshop vom Okt. 2022:** Infos zur Präsentation der Projekte, u.a. Mobilitätskonzept, Geo-Park-Idee etc. Die schriftlichen Projektberichte liegen im Dezember vor.
- **Abschluss Alpkonzept Baberge (VERTRAULICH):** Der Gemeinderat hat beigetragen, dass sich ein längerer Konflikt auf der Alp Baberge entschärfte. Mit finanzieller Hilfe der Albert Köchlin Stiftung waren die 3 Äpler bereit, mit dem Alpspezialisten Cornel Werder, Büro Alpe - Beratung für die Alpwirtschaft, www.alpe-beratung.ch ein Alpkonzept Baberge zu entwickeln. Seit 4. Oktober 2022 liegt der Bericht «Alpkonzept Baberge» vertraulich vor. Er enthält eine Vereinbarung, die die Äpler-Familien gemeinsam unterzeichneten. Es brauchte viel Zeit, um den gemeinsamen Nenner zu finden. Die Äpler Frauen sollen künftig eine grössere Rolle spielen. Cornel hat sich anboten, in einem jährlichen Gespräch die Umsetzung zu begleiten.
- Wie oben erwähnt ist ein gemeinsames Anliegen der **Viehtrieb- und Bewirtschafterweg Baberg** (analog wie Wang und Musenalp). Bürgergemeindepräsident Stefan Gasser hatte dich darauf angesprochen. Während zwei Sommereinsätzen mit «Bergversetzer-Freiwilligen» wurde der Viehtriebweg ausgebessert.
- **Urner Sagenweg:** Dieser ist in der Umsetzungsphase, Adi Arnold ist involviert, die JD hat einen Beitrag zugesichert. Gibt es seitens der JD Interesse/Schnittstellen bei der Kommunikation und der Landschaftssensibilisierung, vor allem bei der Kommunikation an der Eröffnung 2023 («Trockenwiesenförderung», sanfter Tourismus, Bergtraditionen etc.)?

Erwägungen

Die Delegation aus der Gemeinde Isenthal muss noch geklärt werden.

Beschluss

1. Um den Ablauf und die Delegation aus der Gemeinde Isenthal zu bestimmen, wird das Thema an der nächsten Sitzung nochmals traktandiert.
2. Patrick Zurfluh und Josef Schuler werden das Gespräch vorbereiten und eine Präsentation erstellen.

3. Als mögliche Teilnehmer sind vom Gemeinderat Patrick Zurfluh, Erika Furrer Gasser, Alois Gasser und Andreas Arnold, vom Bürgerrat Stefan Gasser und Stefan Loretz und der Landrat Pirmin Bissig vorgesehen.

25.10.1 Verein Isenthal Tourismus

396

Verein Tourismus Isenthal

Bergsteigerdörfer Schweiz - Anfrage für eine Projektvorstellung

Sachverhalt

Bergsteigerdörfer sind kleine, ruhige Orte in den Alpen, die sich dem sanften Tourismus verschrieben haben. Die Initiative Bergsteigerdörfer wurde 2008 in Österreich gegründet und in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpen-Club SAC im Rahmen eines Pilotprojektes im Kanton Graubünden auf die Schweiz ausgeweitet (mit Unterstützung durch Innotour und dem Kanton Graubünden). Die Auswahl der Dörfer geschieht nicht zufällig, sondern folgt strengen Aufnahmekriterien. Die Dörfer zeichnen sich aus durch ihre Ursprünglichkeit, der qualitativ hochwertigen Natur- und Kulturlandschaft ohne grosse technische Bauten und den vielseitigen Bergsportmöglichkeiten, worin auch ihr grosses Potenzial liegt. Mit St. Antönien sowie Lavin, Guarda & Ardez erhielten letztes Jahr die ersten zwei Schweizer Dörfer die Auszeichnung als Bergsteigerdorf. Die Initiative Bergsteigerdörfer bietet den Dörfern die Chance sich im naturnahen Bergsport zu positionieren sowie neue Zielgruppen zu erschliessen und bietet nachhaltige Entwicklungsimpulse sowie Erfahrungsaustausch in einem internationalen Netzwerk.

Mit den Erfahrungen aus dem Pilotprojekt wird nun zusammen mit dem SAC ab 2023 die nationale Ausweitung geplant.

Eine erste Evaluation durch das Projektteam hat ergeben, dass es auch im Kanton Uri, neben anderen Alpen-Kantonen, einzelne Dörfer gibt, für welche dieses Netzwerk spannend sein könnte. Dazu gehört auch Isenthal in Ihrer Gemeinde und Tourismusregion.

Der Tourismusverein hat sich damit beschäftigt und fragt den Gemeinderat an ob er das Projekt weiterverfolgen soll oder nicht.

Die Kriterien für Bergsteigerdörfer und die Gedanken und Anmerkungen von Bruno und Antonia Imholz, welche sich mit dem Thema auseinandergesetzt haben, wurden per Mail zugestellt.

Erwägungen

- Grundsätzlich besteht im Gemeinderat das Interesse mehr von dem Projekt zu erfahren.
- Da es eher um eine Info geht, könnte aber die Möglichkeit zur Info genutzt werden.
- Die im Konzept beschriebenen Auflagen könnten der Gemeinde tendenziell eher schaden.
- Der Vorstand des Tourismusvereines spricht sich gegen eine Teilnahme an dem Projekt aus.

Beschluss

1. Da der Tourismus Isenthal das Projekt nicht weiterverfolgen möchte, verzichtet der Gemeinderat auf die Infoveranstaltung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Tourismusverein über den Entscheid zu informieren.

Vernehmlassung Teilrevision des kantonalen Polizeigesetzes

Sachverhalt

Der Regierungsrat hat die Sicherheitsdirektion an seiner Sitzung vom 29. November 2022 beauftragt und ermächtigt, zur entworfenen Teilrevision des PolG eine Vernehmlassung durchzuführen.

Seit dem 1. Januar 2009 besitzt der Kanton Uri als einer der letzten Kantone einen Erlass, der die Polizeiarbeit auf der Stufe eines formellen Gesetzes zusammenfassend normiert. In den Folgejahren kam es zu zwei Teilrevisionen. Solche waren notwendig im Zusammenhang mit der Umsetzung der Schweizerischen Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) und der Schaffung einer Rechtsgrundlage für die verdeckte Vorermittlung sowie zur Schliessung von erkannten Lücken. Das PolG wie auch die zwei Teilrevisionen wurden von der Politik wie auch der Bevölkerung gut aufgenommen und haben sich in der Praxis grundsätzlich gut bewährt. Lediglich vereinzelt kam es zu parlamentarischen Vorstössen zur Polizeigesetzgebung.

In einigen Themenbereichen jedoch zeigte sich zusehends Handlungsbedarf. Insbesondere sind die Voraussetzungen für das polizeiliche Handeln klarer zu regeln. Weiter besteht Handlungsbedarf auf-grund des übergeordneten Rechts und der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Vor diesem Hintergrund wird im Regierungsprogramm 2020 - 2024+ auf ein Gesetzgebungsvorhaben betreffend dem PolG verwiesen (RRB vom 20. November 2020, Nr. 2020-709).

Der Gemeinderat Isenthal ist eingeladen, zum Gesetzesentwurf bis spätestens Mittwoch, 15. März 2023 Stellung zu nehmen.

Die kompletten Unterlagen zur Vernehmlassung sind unter www.ur.ch/vernehmlassungen aufgeschaltet.

Die Sicherheitsdirektion möchte Interessiert über die Vorlage informieren und Fragen beantworten. Zu diesem Zweck findet am Mittwoch, 18. Januar 2023 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr im Landratsaal in Altdorf eine Informationsveranstaltung statt.

Erwägungen

- Damit der Gemeinderat an einer der kommenden Sitzung die Vernehmlassung behandeln kann, wäre es sinnvoll, wenn eine Arbeitsgruppe die Stellungnahme vorbereitet.
- Patrick Zurfluh wird sich von Berufswegen mit dem Thema beschäftigen müssen.

Beschluss

1. Patrick Zurfluh und der Gemeindeschreiber, Adrian Dittli werden an der Veranstaltung teilnehmen und die Stellungnahme vorbereiten.
2. Die erarbeitete Stellungnahme wird an einer Sitzung im Februar traktandiert.

Vernehmlassung Totalrevision des Gesetzes über den Schutz von Personendaten

Sachverhalt

Der Regierungsrat hat die Justizdirektion an seiner Sitzung vom 15. November 2022 beauftragt und ermächtigt, zur entworfenen Totalrevision des Gesetzes über den Schutz von Personendaten eine Vernehmlassung durchzuführen.

Das kantonale Datenschutzgesetz (KDSG) stammt aus dem Jahr 1994 und wurde letztmals auf den 1. Januar 2008 angepasst. Schon damals erfolgte die Revision hauptsächlich, um den europäischen Anforderungen Rechnung zu tragen. Unabhängig von den beschriebenen Entwicklungen auf europäischer und eidgenössischer Ebene zeigen sich beim Vollzug des KDSG mittlerweile einige Schwächen. Das Gesetz hat mit den technischen Entwicklungen im Bereich der Datenbearbeitung nicht mitgehalten und ist spürbar in die Jahre gekommen, so dass der Änderungsbedarf offenkundig ist.

Der Gemeinderat Isenthal ist eingeladen, zum Gesetzesentwurf bis spätestens Dienstag, 28. Februar 2023 Stellung zu nehmen.

Die kompletten Unterlagen zur Vernehmlassung sind unter www.ur.ch/vernehmlassungen aufgeschaltet.

Erwägungen

- Damit der Gemeinderat an einer der kommenden Sitzung die Vernehmlassung behandeln kann, wäre es sinnvoll, wenn eine Arbeitsgruppe die Stellungnahme vorbereitet.

Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine Stellungnahme vorzubereiten
2. Die Stellungnahme wird an einer der kommenden Sitzungen traktandiert.

399

12.3.0 Gemeinderat

Gemeinderat

Ressortverteilung

Sachverhalt

Nachdem an der Gemeindeversammlung Patrick Zurfluh als neuer Gemeindepräsident gewählt wurde, ist der Gemeinderat wieder vollständig gewählt.

Gemäss der Gemeindeordnung werden an der Versammlung nur noch der Präsident und die Mitglieder gewählt. Der Gemeinderat konstituiert sich anschliessend selbst. Dies bedeutet, dass das Amt als Vizepräsident/in, Verwalter/in, Sozialvorsteher/in und die Ressorts bestimmt werden müssen.

Da bestehende Mitglieder zuerst ihr Ressort wählen können, soll die Verteilung der Ressorts besprochen werden.

Erwägungen

- Um den neuen Mitgliedern den Einstieg in den Gemeinderat zu erleichtern, ist es sinnvoll, dass diese nicht direkt das Vizepräsidium übernehmen müssen.
- Erika Furrer Gasser soll weiterhin das Amt der Verwalterin innehaben.

Beschluss

1. Alois Gasser, Andrea Gisler und Andreas Arnold klären bis zur nächsten Sitzung ab, wer von Ihnen sich als Vizepräsident zur Verfügung stellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ressortliste zu überarbeiten und diese an der nächsten Sitzung nochmals zu traktandieren.

12.10.0 Personalwesen Gemeinde
400 Gemeindeverwaltung Personalwesen
Stellenausschreibung Reinigungskraft

Sachverhalt

An der letzten Sitzung wurde der Gemeinderat in Kenntnis gesetzt, dass sich für die am 26. September 2022 öffentlich ausgeschriebene Stelle keine Person gemeldet hat.

In der Zwischenzeit hat Patrick Zurfluh seine Schwester, Eveline Jauch angefragt und mitgeteilt, dass sie Interesse an der Stelle als Raumpflegerin hat. Erika Furrer Gasser hat im Anschluss Kontakt aufgenommen und der Verwaltung per mail am 3. Dezember 2022 mitgeteilt, dass Eveline Jauch die Stelle für ein Jahr gerne annehmen würde.

Erwägungen

Beschluss

1. Für die Stelle als Raumpflegerin wird Evelyn Jauch-Zurfluh gewählt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Arbeitsvertrag zu ergänzen und Erika Furrer Gasser zuzustellen.
3. Erika Furrer Gasser wird den Vertrag anschliessend mit Evelyn Jauch-Zurfluh anschauen und unterschreiben lassen.

Kenntnisnahme

22.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
401 Amt für Gesundheit
Nichtbezahlung von Prämien und Kostenbeteiligungen

Sachverhalt

Seit 2012 ist der Artikel 64a des Krankenversicherungsgesetzes in Kraft. Dieser Artikel regelt die Folgen der Nichtbezahlung von Krankenversicherungsprämien und Kostenbeteiligungen. Demnach haben die Kantone 85% der Kosten von Verlustscheinen über nichtbezahlte Prämien und Kostenbeteiligungen zu übernehmen. Gemäss Artikel 9d der kantonalen Verordnung zum KVG hat der Kanton Uri diese Pflicht den Einwohnergemeinden übertragen.

Die Krankenversicherer haben dem Kanton Uri per 31. März 2022 die Schlussabrechnungen über die im Jahr 2021 ausgestellten Verlustscheine von total CHF 476'996.00 zugestellt. Nach eingehender Prüfung der Abrechnungen hat das Amt für Gesundheit die eingeforderte Summe aus den Verlustscheinen an die entsprechenden Krankenversicherer bezahlt.

In den Schlussabrechnungen waren keine Verlustscheine von Einwohnern der Gemeinde Isenthal enthalten. Für die Gemeinde entstehen also im Jahr 2022 keine Kosten.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
402 Parzelle 492, Michael und Esther Zurfluh-Burch, Ersatzneubau
Garage/Holzlager - CAMAC 1211-22-009
Bauendabnahme

Sachverhalt

Die Bauendabnahme wurde durch Alois Gasser durchgeführt. Folgende Änderungen wurde festgestellt:

- Zusätzliches Fenster wurde auf der Bergseite eingebaut.
- Die Garage wurde um 30cm nach vorne verschoben.
- Das Dach weist eine geringe Neigung auf und darum ist die Hausseite weniger hoch.
- Die Alte Garage ist noch nicht abgerissen. Der Gemeinderat besteht darauf, dass der Abriss im Frühling vollzogen wird.

Unter der oben erwähnten Auflage ist das Bauvorhaben abgeschlossen.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
403 Parzelle 104, Alter Landweg 4a, Loretz Stefan - Neubau EFH
Bauendabnahme

Sachverhalt

Die Bauendabnahme wurde durch Alois Gasser durchgeführt. Folgende Änderungen wurde festgestellt:

- Der ganze Vorplatz wurde mit Sickersteinen gemacht und nicht wie vorgesehen mit Asphalt.
- Der Geometer war bereits vor Ort

Das Bauvorhaben ist somit abgeschlossen.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
404 Parzelle 370, Swisscom (Schweiz) AG, Mobilfunkantenne - CAMAC 1211-19-022
Bauendabnahme

Sachverhalt

Die Bauendabnahme wurde durch Alois Gasser durchgeführt. Folgende Änderungen wurde festgestellt:

- Ein zusätzliches Geländer wurde erstellt.

Das Bauvorhaben ist somit abgeschlossen.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
405 Parzelle 1, Bissig Martin, Vergrößerung Balkon/Geländer CAMAC 1211-20-006
Bauendabnahme

Sachverhalt

Die Bauendabnahme wurde durch Alois Gasser durchgeführt. Folgende Änderungen wurde festgestellt:

- Der Balkon ist ca. 40cm kürzer als geplant.
- Das Geländer ist montiert.

Das Bauvorhaben ist somit abgeschlossen.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
406 Parzelle 435, Herger-Straumann, An- und Umbau Mutterkuhstall - CAMAC 1211-21-003
Bauendabnahme

Sachverhalt

Die Bauendabnahme wurde durch Alois Gasser durchgeführt. Folgende Änderungen wurde festgestellt:

- Die im Vorfeld eingereichten geänderten Pläne wurden vom ARE bewilligt.
- Abnahme erfolgte nach den bereinigten Plänen.
- Geometer war bereit vor Ort.

Das Bauvorhaben ist somit abgeschlossen.

407

20.6.0 Flüchtlings- und Asylpolitik, Asylverfahren

Landamannamt

Modellvorhaben "Digitale Grundversorgung"

Sachverhalt

Josef Schuler hat am 22. November 2022 an der Ergebniskonferenz Modellvorhaben «Digitale Grundversorgung» teilgenommen.

Die Unterlagen zur Konferenz wurden allen Mitgliedern des Gemeinderates im Vorfeld per Mail zugestellt.

Die Digitalisierung wird die Gemeinden sehr stark beeinflussen und prägen. Es werden noch weitere Gespräche stattfinden. Dorfladengenossenschaft wird an den Veranstaltungen teilnehmen. Erster runder Tisch findet am 30. Januar 2023 statt. Es soll ein Konzept erarbeitet werden, dass für den ganzen Kanton genutzt werden kann.

408

49.1.0 Schulgesetz, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben

Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Uri

Urner Integrationstag

Sachverhalt

Am 23. November 2022 fand im Winkel in Altdorf der Urner Integrationstag statt. Für den Gemeinderat Isenthal hat Josef Schuler teilgenommen. Dieses Jahr war dem Thema «Integration ukrainischer Geflüchteter in Uri» gewidmet. Das Thema wurde aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit Betroffenen sowie Akteuren und Akteurinnen im Integrationsbereich diskutiert.

Isenthal war bis zum heutigen Zeitpunkt weniger betroffen, da die Gemeinde noch keine Flüchtlinge aufnehmen musste. Detaillierte Informationen wurden bereits per Mail versendet.

409

8.3.0 Feuerwehr- und Brandschutzkommission

Feuerwehrkommission

Informationen aus der Sitzung

Sachverhalt

Die Feuerwehrkommission hat an der Sitzung vom 12. Dezember 2022 das von der Verwaltung vorbereitete Verordnung über den Feuerschutz beraten und noch leichte Anpassungen vorgeschlagen. Die Verordnung wird an einer der kommenden Sitzungen durch den Gemeinderat beraten und muss danach noch von der Gemeindeversammlung und vom Kanton genehmigt werden.

Ebenfalls an der Sitzung wurde zum Thema Fahrzeuge diskutiert. Die Fahrzeuge sind mittlerweile in die Jahre gekommen und müssen in den nächsten Jahren ersetzt werden. Die Feuerwehrkommission wird sich mal umschaun und dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten.

- 4.2.1 Linksufrige Strasse
- 410 Amt für Tiefbau**
Rückmeldung Gespräch Strassenbeleuchtung
- Sachverhalt**
Erich Infanger hat mit Werner Infanger betreffend der geplanten Strassenbeleuchtung auf seinem Grundstück gesprochen. Anstelle der vorgesehenen vier Kandelaber schlägt er vor nur drei zu erstellen. Dadurch könnte aber die Strassen nicht nach den gesetzlichen Vorgaben beleuchtet werden. Falls vier erstellt werden müssen, besteht er darauf, dass diese direkt an der Strasse platziert werden.
- Nicolas Tresch vom Amt für Tiefbau wird mit Werner Infanger nochmals telefonieren und die Angelegenheit besprechen. Falls das Projekt wie vorgesehen aufgelegt wird, muss damit gerechnet werden, dass Werner Infanger eine Einsprache macht.
- 12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden
- 411 Wahlen Gemeindebehörden**
Rechnungsprüfungskommission
- Sachverhalt**
Antonia Furrer Bissig tritt nach 12 Jahren in der RPK und davon 6 Jahren als Präsidentin zurück. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass diese langjährige Tätigkeit honoriert werden sollte.
- Erika Furrer Gasser wird eine Karte und ein Geschenk organisieren und dies anschliessend übergeben.
- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
- 412 Gemeindeverwaltung**
Div. Informationen
- Sachverhalt**
Gemeinde Hergiswil
Die Gemeinde Hergiswil hat der Gemeinde Isenthal auch dieses Jahr wieder CHF 20'000 überwiesen. Die Gemeindekassierin und die Verwalterin schlagen vor, den Betrag für die Expertise der Brücken und den Unterhalt der Schulliegenschaften einzusetzen.
- Der Gemeinderat unterstützt diesen Vorschlag.
- Versicherungen
Die Haftpflichtversicherung wurde die Summe auf 10 Millionen erhöht. Für die Gemeinde entstehen dadurch aber keine Mehrkosten.
- Bernadette Walker
Das Arbeitsverhältnis mit Bernadette Walker endet Ende Jahr. Erika Furrer Gasser wird ein kleines Geschenk organisieren und ihr übergeben. Die Verwaltung wird auch im Leiterli einen Bericht erstellen und nochmals für die Arbeit danken.
- Robidog-Stationen
Die zwei Robidog-Stationen von der Gemeinde Seedorf sind im Gemeindemagazin deponiert worden. Erika Furrer Gasser wird als kleines Dankeschön an Rene Gasser und an Martin Arnold ein Znüni offerieren.

- 9.14.0 Diverse Patenschaften
- 413 Patenschaft Stadt Zug**
Informationen
- Sachverhalt**
Der Stadtrat Zug hat der Verwaltung ein Gratulationsschreiben zuhanden von Patrick Zurfluh zugestellt und ihm herzlich zur Wahl gratuliert. Der Stadtrat Zug freut sich darauf, die engen Beziehungen zum Gemeinderat von Isenthal auch in der neuen Legislatur aufrecht zu erhalten und zu pflegen.
- In einem weiteren Schreiben bedankt sich André Wicki herzlich zur Gratulation zur Wahl als Stadtpräsident.
- Erika Furrer Gasser wird dem zurücktretenden Stadtpräsidenten Karl Kobelt im Namen des Gemeinderates noch eine Dankeskarte zustellen.
- 30 Umweltschutz
- 414 Amt für Umweltschutz**
4. Workshop Klimaschutz
- Sachverhalt**
Am 30. November 2022 fand der 4. Workshop zum Klimaschutz statt. Andreas Arnold hat an der Veranstaltung teilgenommen.
- Der Klimawandel wird zukünftig auch auf die Raumplanung Einfluss nehmen. Es werden mehr Auflagen im Bereich der Asphaltierung gemacht werden. Noch ist nicht klar ob allenfalls solche Flächen eingefärbt werden müssen. Auch der Pflanzung der Bäume soll mehr Beachtung geschenkt werden. Betroffen von der Klimaerwärmung ist auch die Volkswirtschaft, da bei der grossen Hitze teilweise nicht mehr gearbeitet werden darf.
- 25.10.1 Verein Isenthal Tourismus
- 415 Verein Tourismus Isenthal**
Informationen
- Sachverhalt**
Handwerksmarkt
Der Handwerksmarkt findet im kommenden Jahr am 24. September statt. Die Räumlichkeiten wurden nach Absprache mit dem Hauswart reserviert.
- Vakanzen im Vorstand
Ruedi Bissig und Renate Gasser haben ihren Austritt aus dem Tourismusverein erklärt. Der Verein ist bestrebt, dass ein Mitglied des Vorstandes aus der Luftseilbahngenossenschaft Einsitz nimmt.
- 9.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
- 416 Finanzdirektion**
Sozioökonomische Analyse
- Sachverhalt**

Josef Schuler wurde vom Direktionssekretär Rolf Müller betreffend der Sozioökonomischen Analyse an Raphael Arnold verwiesen. Leider war das Gespräch sehr enttäuschen. Aus diesem Grund hat er sich an Heini Sommer, Ökoplan gewendet. Er wird eine Offerte für eine solche Analyse machen und dem Gemeinderat zustellen.

12.3.0 Gemeinderat

417 Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB
Arbeitseinsatz im Isenthal

Sachverhalt

Im kommenden Jahr vom 11. Bis am 22. September werden rund 50 Mitglieder des Zivilschutzes im Isenthal einen Arbeitseinsatz leisten. Dazu werden noch 6 oder 7 Begleitpersonen gesucht. Es ist vorgesehen, dass Thomas Walker die Hauptleitung für diesen Arbeitseinsatz übernimmt.

12.10.0 Personalwesen Gemeinde

418 Gemeindeverwaltung Personalwesen
Gespräch mit Werner Arnold

Sachverhalt

Am Montag, 12. Dezember 2022 fand ein Gespräch mit dem Hauswart Werner Arnold statt. Teilgenommen haben an dem Gespräch Erich Infanger, Patrick Zurfluh, Erika Furrer Gasser und der Gemeindeschreiber Adrian Dittli.

Das Gespräch wird als sehr konstruktiv gewertet. Themen wie die Stellenausschreibung, Stellvertretung, Überarbeitung des Pflichtenheftes und die Überstunden konnten diskutiert werden. Es werden weitere Gespräche folgen um die Stellvertretung sicherzustellen und das Pflichtenheft zu überarbeiten. Diese Aufgaben sollen im ersten Quartal des kommenden Jahres erledigt werden.

Infanger Erich beendet die Sitzung um 21:45 Uhr

Isenthal, 14. Dezember 2022

Vorsitz

Protokollführer

Infanger-Mattli Erich

Dittli Adrian